

ANZEIGE

TEN

MAGAZIN

UNTERKÜNFTE

SKIGEBIETE

lütten, Artikel...



anmelden



SUCHE

MENÜ

ERNST WANDERT WEIT, TEIL 2



Warum mein Herz dem Gastein Trail gehört

Blog | 26. Juni 2019

0 Kommentare

Teilen

Tweet

E-Mail

WhatsApp

Ernst Merkinger nimmt zwischen Mai und September 8 der schönsten Weitwanderwege in Österreich, Bayern

und Südtirol in Angriff. Im Salzburger Gasteinertal beeindruckten ihn Landschaft und Leute gleichermaßen.



Foto: Ernst Merlinger

Bankerl-Idylle am Salzburger Gastein Trail

Soviel sei vorab schon mal verraten: Der Gastein Trail hat meine 30 Dekka erobert. 30 Dekka? Ach so, ich wusste nicht, dass Sie nicht wussten, dass das Herz eines Menschen im Schnitt 30 Dekka wiegt. Wie auch immer... Kommen wir zu den

Fakten! Der Salzburger Gastein Trail startet in Dorfgastein und endet nach 6 Etappen, 75 Kilometern und 4.643 Höhenmetern in Bad Hofgastein. Mit Ausnahme vom vorletzten Tag hab´ ich mir meine Tour sehr gemütlich eingeteilt. Vor allem die zweite und dritte Etappe mit 10 bzw. 7 Kilometern hätte ich ohne große Mühe zusammenlegen können, ABER: ich bin ja kein Weitläufer, sondern ein bekennender Weitbummler.

[Bild vergrößern](#)





Am letzten Etappentag hatte es 28 Grad im Schatten - brav Quellwasser trinken war da angesagt

WEITBUMMELN MIT ALM-SCHMANKERLN

Und das trifft sich gut. Das trifft sich sogar verdammt gut. Verläuft doch der Gastein Trail, der übrigens größtenteils am Salzburger Almenweg (31 Etappen, 350 Kilometer, 120 Almen) entlangführt, von Alm zu Alm – und da trifft man auf die ein oder andere Hütte, in die man einkehren und seine Tanks mit selbstgemachten Spezialitäten wie Boviden oder Spinatknödel wieder auffüllen kann. Insbesondere möchte ich an dieser Stelle die Heinreichalm, die sehr liebevoll und abseits von touristischen Massen von Franz und Sieglinde Fritzenwanker bewirtschaftet wird, erwähnen, oder die Biberalm, die nicht nur wegen der erholsamen Nacht im Zirbenzimmer, sondern auch wegen der Kaspressknödelsuppe und den süßen Zieglein – Napoleon und Gänseblümchen – bleibenden Eindruck bei mir hinterlassen haben.





Foto: Ernst Merklinger

[Bildergalerie öffnen](#)

Die Heinreichalm auf 1.680 Metern

Die Etappen führen über Bäche (man sollte seine Wanderschuhe unbedingt beim Kachelofen der nächsten Unterkunft übernachten lassen) und vorbei an Kuhweiden, die von fleißig kauenden, wohlgenährten Viechern bewohnt sind. Ihr

saftiges Grün und die vielen verschiedenen Blütenarten sind immer wieder ein Grund, dass ich mein iPhone aus der Hosentasche ziehe. Da und dort stehen mitten auf der Weide wunderschöne Buchenbäume mit einem Bankerl an der Seite. „Was hätten wohl die Buchenbäume und die Bankerln für Liebesgeschichten, spannende Anekdoten von der harten Arbeit am Berg, aber wohl auch vom Krieg, zu erzählen?“, geistert es mir durch den Kopf.

LANDSCHAFT UND LEUTE

Bleibenden Eindruck haben auch die Gespräche mit den Hüttenwirten hinterlassen. Wie z.B. mit Franz von der Heinreichalm, der meint, dass Menschen, die auf Berge gehen, anderes sind. Dass er mit seiner Frau in den zwanzig Jahren als Hüttenwirt nie Probleme hatte. Die Hüttenwirtin der Biberalm (1.735 m) in Bad Hofgastein hat hingegen andere Erfahrungen gemacht. „Die Klientel hat sich seit dem E-Bike-Trend in den letzten Jahren stark verändert. Früher hat der Wanderer mehr Geduld gehabt, weil er beim Hinaufgehen den Stress des Alltags durch die entschleunigende Fortbewegung zu Fuß abgelegt hat.“ Interessant war auch das kurzweilige Gespräch mit dem Hüttenwirt der Bock-Alm, Andreas Mühlberger, der diese mit seiner Frau Alexandra betreut. „Das Wetter ist extremer geworden und die Vegetation verschiebt sich. 250 km/h Sturmspitzen und Hagel sind keine Seltenheit mehr,“ sagt er.

Solche Aussagen tun nicht nur meinem 30 Deka schweren Weitwander-Herz, sondern insbesondere auch meinem umweltliebenden Herzen weh und erinnert mich an das Zitat von Hugo Portisch: „Wir fragen uns heute, wie solche sinnlosen Gemetzel wie in den beiden Weltkriegen möglich waren? Und genauso wird man sich in Zukunft einmal fragen, warum die Menschen nichts für den Umweltschutz getan und einfach weitergelebt haben.“





Foto: Ernst Merkingner

[Bildergalerie öffnen](#)

Kaiserschmarrn essen wie ein Kaiser

Genau deswegen will ich, dass mehr Leute weitwandern gehen, um mit Menschen wie Andreas von der Bock-Alm-Hütte ins Gespräch zu kommen. Sie können die Umwelt-Krise durch ihre eigenen Erfahrungen mit den Wetterextremen

besser vermitteln, als viele andere. Durchs Weitwandern kommt man auch selbst viel stärker mit der Natur in Berührung, wodurch man unabdingbar demütiger mit dieser umgeht und vermutlich selbst bewusstere Schritte setzt, die z.B. nicht geradewegs in den Flieger führen, um aus Jux und Tollerei tonnenweise CO₂ in die Atmosphäre zu blasen. Es werden eher Schritte in die einzigartige Naturlandschaft unserer wunderschönen Heimat sein.





Die letzte Etappe nach Bad Hofgastein führt über eine Schlucht

Ernst Merkinger wird von Jack Wolfskin ausgestattet.

Noch mehr Eindrücke vom ersten Weitwanderweg findet ihr auf Ernsts persönlichem Blog ernstjetzt.com.

DER WEITWANDERWEG IM DETAIL:



KRAFT FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE

Der Gastein Trail im Salzburger Land

Mit jedem Schritt und jedem Höhenmeter ein Stück weiter weg vom Alltag. Durchatmen zwischen Bäumen, Moosen und Farnen, Weitblicke genießen, auf Almen Sonne tanken und auf charmanten Promenaden alte...

ALLE 8 WEITWANDERWEGE FINDEST DU HIER:



ERNST WANDERT WEIT

Die 8 Weitwanderwege

Ernst Merkinger bestreitet von Mai bis September 2019 acht der schönsten Weitwanderwege im Alpenraum. Was er unterwegs erlebt, könnt ihr hier mitverfolgen. In diesem Beitrag stellen wir euch die acht...

MEHR ZUM THEMA



ERNST WANDERT WEIT, TEIL 1

Steirischer Start in die Weitwander-Saison

Ernst Merkinger nimmt zwischen Mai und September 8 der schönsten Weitwanderwege in Österreich, Bayern und Südtirol in Angriff. Zum Auftakt geht er einen Teilabschnitt der Steirischen „Gletscher zum...

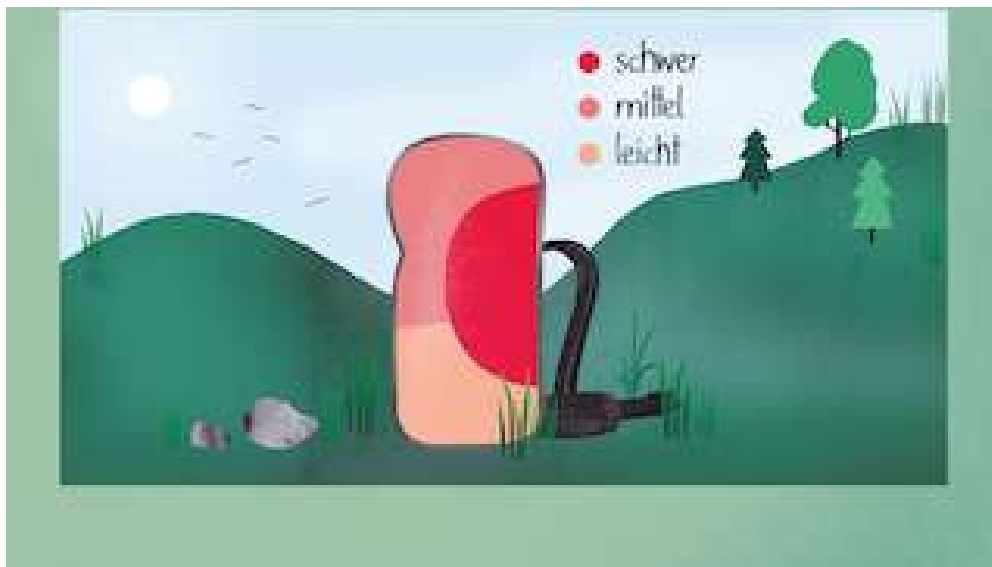


8 WEGE

Ernst wandert weit

Ernst Merkinger (28) hat seine Leidenschaft zum Beruf gemacht und wandert als „digitaler Pilger“ durch die Welt: etwa 3.400 km von Wien über den Jakobsweg nach Marrakesch oder 750 km über den...

WISSEN



Weitwandern: 3 Tipps fürs richtige Packen

Alles für die lange Strecke: Wir versorgen euch mit Tipps und Tricks rund ums Weitwandern. Vor allem die Vorbereitung im Vorfeld ist entscheidend: wie man den Rucksack richtig packt, verraten wir...

Teilen

Tweet

E-Mail

WhatsApp

0 KOMMENTARE

Sei der erste, der diesen Artikel kommentiert.

NEU BEI BERGWELTEN

Bergportrait: Langkofel (3.181 m)

Video: Anfertigung der Möbel

Bergwelten Wandertag 2019: Raus aus der Hitze, rauf auf den Berg

TV-Tipp: Reinhold Messner – Götter, Berge und Kulturen

Gewinne ein privates Genussmenü

ANZEIGE



BERGWELTEN-NEWS PER MAIL

Jetzt anmelden und jede Woche eine Auswahl der beliebtesten Artikel und Angebote in dein Postfach erhalten!

[JETZT ANMELDEN](#)

Diese Artikel könnten dich auch interessieren



ERNST PILGERT, TEIL 1

Zu Fuß von Wien nach Marokko: Es geht los!



ERNST PILGERT, TEIL 4

Zu Fuß von Wien nach Marokko: Nur noch...



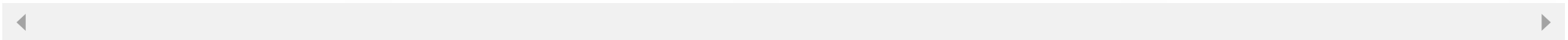
ERNST PILGERT, TEIL 5

Zu Fuß von Wien nach Marokko: Träume gil...



UNTERWEGS MIT ERNST, TEIL 3

Alpe Adria Trail: Heimat bist du...



Bergwelten entdecken

INTERESSANTE TOUREN



WANDERN

Vom Glottertal auf den Kandel

BADEN-WÜRTTEMBERG



WANDERN

Jenner am Königssee

BAYERN



WANDERN

Preber

STEIERMARK



WANDERN

Bärenbadalm - Bärenkopf

TIROL



WANDERN

Ruta del Cares



WANDERN

Sonnenplateau Weg

TIROL

BELIEBTE HÜTTEN



Neue Reutlinger Hütte

2.395 m

VORARLBERG



Kinhütte

2.584 m

WALLIS



Berggasthof Schönblick

1.400 m

TIROL



Lienzer Hütte

1.977 m

TIROL



Sonnschienhütte

1.523 m

STEIERMARK



Michlbauerhütte

1.731 m

STEIERMARK

EMPFOHLENE ARTIKEL



TOURENTIPPS

Die schönsten Touren rund um die Millstätter Hütte



ACHENSEE

Wintersport-Paradies Achensee



IN 7 TAGEN UM DEN HÖCHSTEN BERG ÖSTERREICHS

Die Glocknerrunde



GRENZNAHES WANDERN IM ELSASS

Vive les Vosges



KARWENDELTOUR IN ZWEI TAGEN

Mit dem Bike durchs Karwendel



TOURENTIPP

Schneeschuhwandern bei Serfaus in Tirol

UNTERKÜNFTE



FERIENWOHNUNG

Ledermaier Loft & Lodge's

TIROL



HOTEL

Aktivhotel Gasteiner Einkehr

SALZBURG



HOTEL

Wanderhotel Regina

SÜDTIROL

SKIGEBIETE



SKIGEBIET

Adelharz- und Breitensteinlifte – Kranzegg (Rettenberg)

BAYERN



SKIGEBIET

Les Angles

SKIGEBIET

Hittisberg – Hittisau

VORARLBERG



[ABO BESTELLEN](#)

[IN AUSGABE BLÄTTERN](#)

[Termine](#)

[AGB](#)

[Mediadaten](#)

[Bergwelten-Archiv](#)

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[Partner](#)